

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2016

Dienstag, den 17. Mai 2016

Nummer 5

## Ellefeld feiert - feiern Sie mit

Samstag, 28. Mai 15.00 - 22.00 Uhr

- 15.00 Uhr Eröffnung
- 15.03 Uhr Gemischter Chor
- 15.30 Uhr Kindergarten/  
Grundschule
- 16.00 Uhr „Hatz der Waschweiber“
- 16.30 Uhr Posaunenchor
- 17.15 Uhr MusikWerkStadt  
Thomas Knoll
- 18.00 Uhr Preisverleihung Quiz
- 19.00 Uhr Livemusik „unplugged“  
in der Pause  
„Strumpfhosen-Tanz“



Festzelt • Kaffee • Kuchen • Cocktails • Grill • Schlosstaler  
Weinwagen • Ellefeld-Quiz Ausstellung • Kutschfahrten  
Hüpfburg • Kinderschminken • Basteln • Schloss-Seife

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Dienstzeiten einsehen.

### Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“, Gemeinde Ellefeld mit Planstand April/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat am 20.04.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“, Gemeinde Ellefeld mit Planstand April/2016 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Aufstellung der Außenbereichssatzung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Dementsprechend wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der siedlungsstrukturell eigenständige Planbereich „Am Steinbruch“ liegt westlich der Gemeinde im Außenbereich. Das Satzungsgebiet befindet sich in einer Höhenlage um ca. 580 m ü. NHN.

Südwestlich grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an, nordöstlich befinden sich der ehemalige Steinbruch und eine Gartenanlage.

Mit dieser Außenbereichssatzung will die Gemeinde unter Beachtung der städtebaulichen Voraussetzungen sowie vorteilhafter Erschließungsbedingungen Zulässigkeitsvoraussetzungen schaffen, um einzelnen konkreten Bauabsichten Rechnung tragen zu können. Für den Bereich „Am Steinbruch“ wird damit gleichzeitig die abschließende städtebauliche Lösung fixiert.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“, Gemeinde Ellefeld mit Planstand April/2016 einschließlich Begründung wird in der Zeit vom 30.05.2016 bis einschließlich 30.06.2016 in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld (Bauamt, Zimmer 1) während der gesamten Dienststunden

Montag	07.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 Uhr – 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum ausliegenden Satzungsentwurf der Gemeinde Ellefeld schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der

Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung „Am Steinbruch“, Gemeinde Ellefeld unberücksichtigt bleiben. (§ 4 a Abs. 6 BauGB)

Ellefeld, den 06.05.2016



J. Kerber

Jörg Kerber  
Bürgermeister

### Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.



Oskar Gabriel Walther,  
geboren am 27.01.2016



Hannah Jürgens,  
geboren am 24.03.2016



Fotos: Gemeinde Ellefeld

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/18

Alle Ellefelder Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2010 bis 30.06.2011 geboren wurden, sind für das Schuljahr 2017/18 anzumelden. Kinder, die bis zum 30.09.2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben, können auch angemeldet werden.

Diese Anmeldung wird am Montag, dem 05.09.2016, um 15.00 und 16.00 Uhr und am Dienstag, dem 06.09.2016, um 15.00 Uhr stattfinden.

Die Kinder treffen sich zu einem ersten Kennenlernen und zeigen, was sie schon alles können. Während die Kinder in der Gruppe arbeiten, können die Eltern im Sekretariat alle Formalitäten zur Schulanmeldung erledigen. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Schulanfängers.

Im Kindergarten werden Listen aushängen, in denen sich die Eltern zu den für sie günstigem Termin einschreiben können. Alle Eltern von Kindern, die nicht im Kindergarten Ellefeld sind, erhalten eine persönliche Einladung mit dem Termin zur Anmeldung.



Wir freuen uns schon jetzt auf alle neuen Schulanfänger in Ellefeld.

Bunge  
Schulleiterin

## LAG Sagenhaftes Vogtland

Regionale Entwicklung, Tourismus und Marketing e.V.

Information vom LEADER Regionalmanagement Sagenhaftes Vogtland:



Am 19.04.2016 tagte in dieser Förderperiode die Entscheidergruppe der LAG Sagenhaftes Vogtland zum ersten Mal.

Nach Vorstellung und Bewertung der Vorhaben mittels Rankingkriterien wurden beide Vorhaben der LAG Sagenhaftes Vogtland durch die Entscheidergruppe je einstimmig beschlossen:

- Vorhaben A-3 - die Erarbeitung einer Fachkonzeption zur Brachen- und Leerstandsanalyse
- als auch Vorhaben B-1 - die Erarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung eines einheitlichen touristischen Informations- und Leitsystems

Dies bedeutet, dass bis zum September 2016 ein straffer Zeitplan eingehalten werden muss, um alle benötigten Daten für diese Konzepte zu sammeln und konzeptionell aufzubereiten.

Potenzielle Antragsteller in der Region, die bauliche Vorhaben zur Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- bzw. Gewerbefläche in alter Bausubstanz planen, können sich gern unter [www.sagenhaftes-vogtland.de](http://www.sagenhaftes-vogtland.de) informieren oder direkt Kontakt aufnehmen unter Telefon: 03745-123475.

Denn im Herbst wird der Aufruf für bauliche Projektvorhaben zur Maßnahme folgen, zu welchem Sie dann Anträge einreichen können.

Für das Vorhaben B-1 Erarbeitung eines touristischen Informations- und Leitsystems wurden durch die Wanderwegewarte der Gemeinden ebenfalls schon Ideen zum Thema Wander-, Rad-, Loipen- und Reitwegenetz abgegeben.

All jenen, den eine gute Infrastruktur im Sagenhaften Vogtland am Herzen liegt, bitten wir Ihre Hinweise bei den Gemeinden oder direkt im Regionalmanagement abzugeben. Erhebungsbögen zum Thema finden Sie unter: [www.sagenhaftes-vogtland.de](http://www.sagenhaftes-vogtland.de) oder rufen Sie uns an unter Telefon: 03745-123475.



Tagung der Entscheidergruppe der LAG Sagenhaftes Vogtland am 19.04.2016 in der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld

Auch zu diesem Vorhaben erfolgt im Herbst der Aufruf von investiven Projekten (Einreichung von Austausch-/Neubeschilderung, Austausch/Neubestückung von Wanderbänken oder weiterer Verschönerungsmaßnahmen in den beteiligten Gemeinden), welche im Konzept vorher festgeschnürt wurden.

Wirken Sie gezielt mit bei der Vorbereitung der nächsten Aufrufe. Gemeinsam stark für ein Sagenhaftes Vogtland.

LEADER-Regionalmanagement

Dr. Wilhelm-Külz-Str. 25, 08223 Falkenstein

Tel.: 03745 75 12345-6, Mail: [info@sagenhaftes-vogtland.de](mailto:info@sagenhaftes-vogtland.de)

## Katze zugelaufen

Ende April ist Anwohnern des Alten Schulwegs eine grautigerte Katze zugelaufen. Diese wurde im Tierheim Falkenstein abgegeben.

## In der Kinderwelt wird angebaut - der erste Spatenstich



„Kinder sind ein Segen für unseren Ort“ mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Jörg Kerber am 09. Mai 2016 den feierlichen Beginn der Bauarbeiten für den Kinderkrippenanbau. Errichtet werden sollen zwei Gruppenräume sowie eine Sanitäreinrichtung für 14 Krippenkinder. Die Anmeldungen dafür liegen bereits vor. Die Kosten von insgesamt 588.000 € werden zu 75% aus Bundesmitteln und zu 7,5 % aus der Landkreiskasse gedeckt. Die Gemeinde Ellefeld trägt einen Eigenanteil in Höhe von 188.000 €.

Die Kinder der Kinderwelt waren an diesem Montagnachmittag alle gut ausgerüstet mit Bauhelmen, Warnwesten und tollen Liedern. Sie sorg-



### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld

Gestaltung, Druck und Verlag: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm • Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: [helko.grimm@pccweb.de](mailto:helko.grimm@pccweb.de)

Anzeigenschaltung unter: Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann, Heinrich Kerber und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld sowie per E-Mail



ten auch dafür, dass der Bürgermeister Jörg Kerber, Bärbel Schädlich vom Bauamt sowie die Leiterin der Kindertagesstätte Romy Endrigkeit ordnungsgemäß ausgerüstet die Spaten in die Erde bringen konnten. Die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas, der Landtagsabgeordnete Sören Voigt und der Beigeordnete des Landrates Dr. Uwe Drechsel applaudierten dem gelungenen Auftritt, der gleichzeitig als Sinnbild für „Gemeinsames Schaffen“ ist.



Fotos: Heinrich Kerber

Mit Apfelschorle, Gummibärchen und Schaumküssen ließen die Kinder, das Kinderweltteam, die Eltern, die Gemeinderäte und die zahlreichen Gäste die anstehende Bauphase starten. Dankbar und voller Hoffnung auf weiterhin gutes Zusammenwirken aller Beteiligten klang der Nachmittag aus. Die Fertigstellung des Anbaus ist im Herbst 2016 geplant.

Baustelleninformation der Gemeindeverwaltung:

Wir bitten die Besucher unseres Parks um Nachsicht, da die Baustellenzufahrt aus Sicherheitsgründen über das Parkgelände gehen muss. Auch den Eltern und Großeltern danken wir schon mal vorab für das Verständnis für die eventuellen Beeinträchtigungen beim Bringen oder Abholen der Kinder.

**Gemeindeverwaltung**

## Ich lebe gern in Ellefeld ...

### Der Waschttag – Erinnerung an eine vergangene Zeit

In unserem Oberen Schloss, neben der Hutzenstube, ist ein Waschraum eingerichtet. Dort können die alten Waschgerätschaften besichtigt werden. Wenn ich mich in diese alte Zeit zurückversetze, kommen Erinnerungen auf, wie schwer das Wäschewaschen in früheren Zeiten war. Fast in jedem Haus gab es, meist im Keller, eine so genannte Waschküche – manchmal auch außerhalb des Hauses ein „Waschhaus“. Hier war ein Waschkessel eingemauert, in dem die Wäsche gekocht wurde. Unter dem Kessel befand sich eine Feuerstelle mit Anschluss an den Schornstein. Der Fußboden war betoniert oder mit Steinplatten so verlegt, dass Wasser in einen Schrot ablaufen konnte.

In Mehrfamilienhäusern stand die Frage: „Wann ist die Waschküche frei?“. Beim Hauswirt erfolgte die Anmeldung und man bekam den Schlüssel für zwei bis drei Tage ausgehändigt.

Die Wäsche wurde nach Waschart sortiert. Tischwäsche und Handtücher aus Leinen oder Baumwolle, die Bett- und Unterwäsche aus Baumwolle. Dies alles ist Kochwäsche. Die Windeln – eine kleine viereckige kuschelweich für den Baby-Po, darüber eine große dünne viereckige – waren ebenfalls aus Baumwolle. Diese wurden aber extra gekocht. Fertige „Komplettwindeln“, wie wir sie heute kennen, gab es bei uns noch nicht.

Am Tag vor dem eigentlichen „Waschttag“ wurde die oben angeführte Wäsche eingeweicht. Sie kam in eine Holz- oder verzinkte Blechwanne mit kaltem Wasser, dazu ein spezielles Waschpulver (z. B. Gemol). Über Nacht weichte der Schmutz grob auf.

Am nächsten Tag, in aller Frühe, wurde der mit Wasser gefüllte Waschkessel mit Holz und Brikkett angeheizt. Während das Wasser im Kessel, zusammen mit dem Waschpulver (z.B. Milwa, Persil), zum Kochen gebracht wurde, ist die eingeweichte Wäsche „gestampft“ worden. Der Stampfer – ich kenne zwei verschiedene – war ein Kegel aus verzinktem Blech oder er bestand aus zwei zylindrischen Edelstahl-Teilen, wobei der äußere Teil unten abgerundet war, der innere Teil geschlossen, gefedert und mit Löchern versehen. Beide hatten einen langen Holzstiel. Der Stampfer musste kräftig auf und ab bewegt werden, damit Sauerstoff in das Einweichwasser mit der Wäsche kam und so der erste Schmutz gelöst wurde. Das war schwere körperliche Arbeit.

Grobe Verschmutzungen, hauptsächlich bei der Arbeitsbekleidung, sind auf dem Waschbrett behandelt worden: Dessen Holzrahmen trug ein gewelltes verzinktes Blech und hatte oben eine Ablage für die Kernseife. Durch Rubbeln oder auch mit der Waschbürste ist die Wäsche bearbeitet worden, wieder eine kräftezehrende Tätigkeit.

Inzwischen war das Wasser im Kessel am Kochen. Die vorbehandelte Wäsche kam in das heiße Wasser und ist für ca. eine Stunde gekocht worden. Ab und zu ist der große Deckel des Waschkessels gelüftet worden, um die Kochwäsche mit einem überdimensionalen Holzlöffel mit Löchern umzurühren. Die ganze Waschküche füllte sich mit Wasserdampf.

Die heiße Wäsche wurde mit dem Holzlöffel herausgehoben und in eine Wanne mit kaltem Wasser gegeben. Die Arbeit war nicht ungefährlich war. Die Wäsche wurde dann mehrmals in kaltem Wasser durch Schwenken gespült, um die Seifenlauge zu entfernen.

Der Waschvorgang war damit beendet. Jedes Wäscheteil ist per Hand ausgewrungen und auf ein Holzgestell (Wäscherahmen) gelegt worden, auch wieder ein Kraftakt. Später gab es die so genannte Wringmaschine, eigentlich keine Maschine, sondern ein Gerät mit zwei gummierten Walzen, die an eine Waschwanne angeschraubt und per Hand gedreht wurde. Aus der zwischen den Walzen geführten Wäsche wurde das Wasser ausgequetscht.

Die Wäsche wurde dann auf der Leine zum Trocknen aufgehängt, wie heute auch. Die ersten Klammern, die wir hatten, waren aus Holz geschlitzt und später gab es Holzklammern mit Federn, die so genannten Patentklammern.

Hingen die Leinen durch, benutzte man Wäschestangen.

Weißes Wäsche wurde oft, wo es möglich war, auf die Wiese gelegt zum Bleichen. Gelegentlich musste sie mit der Gießkanne und Tülle begossen werden. Das war natürlich nur bei Sonnenschein möglich. Aber wehe, Vögel hinterließen ihre Drecker auf der Wäsche, da war das Kraut fett.

Nach dem Trocknen wurde die Wäsche fein zusammengelegt. Große Stücke wurden von zwei Personen diagonal gezogen, um sie gerade zu bekommen.

Nun war die letzte schwere Arbeit zu bewältigen, das Mangeln. Dazu haben wir zur letzten Kirmes-Ausstellung 2015 informiert. Kleinere Teile wurden gebügelt. Der Vorläufer des elektrischen Bügeleisens war die Plätt-Glocke, in dessen Hohlraum ein im Feuer erhitzter Stahlkörper



Fotos: Archiv Karlheinz Rieß

eingelegt wurde, oder eine Platte aus Stahl mit einem Griff, die auf der Ofenplatte erhitzt wurde.

War das alles abgeschlossen, ist die Wäsche fein säuberlich in den Wäscheschrank gelegt worden - bis zum nächsten Gebrauch. Der Wäscheschrank war der Stolz einer jeden Hausfrau. Im Vogtland üblich, waren an einzelnen Fächern bestickte Bänder angebracht, auch mit Sprüchen versehen, die den Fleiß und die Ordnungsliebe der Hausfrau lobten.

Wäschewaschen damals: Des war e Plooch!

Später wurde das Wäschewaschen leichter. Erst die Halbwaschautomaten, daneben eine Schleuder, dann die Vollwaschautomaten, zum Teil auch mit Wäschetrocknern, dazu pflegeleichte und teilweise bügelfreie Textilien. Wir trocknen heute auch noch die Wäsche an der frischen Luft. Denken wir doch mal gelegentlich zurück, auch in Ehrfurcht und Achtung an unsere Eltern und Großeltern, wie schwer sie es manchmal hatten!

**Klaus Dewath**

## Konzert in "Frack und Turnschuh"

Ellefeld - "Singet dem Herrn ein neues Lied", so der Bibelspruch zum Sonntag Kantate, der der Musik gewidmet ist. Die Schüler der Musikschule Vogtland huldigten diesen Tag der Musik am Samstag mit einem Blechbläserkonzert in der Lutherkirche Ellefeld. Die Bläserklassen aus Auerbach und Reichenbach führten mit ihren Lehrern Andreas Ebert und Eckehard Krien ihre Gäste durch vier Jahrhunderte Blechblasmusik. Sie hatten sich den Titel "Frack und Turnschuh" gewählt und bewiesen damit, dass Kirche und Jugend zueinander gehören. Festlich gekleidet und in Turnschuhen waren sie angetreten. Mit "Earl of Oxford's March", dem wohl ältesten Stück aus dem 16. Jahrhundert ihres Programms eröffnete das Trompetenensemble Auerbach das Konzert. Ins Barockzeitalter zu Georg Friedrich Händel entführte Leonhart Krien und zu dem Italiener Arcangelo Corelli und Michelle Weck und Felix Koppe mit einer Sonate für zwei Trompeten und Orgel. An der Orgel begleitete sie Andreas Ebert. Das Blechcrash-Ensemble aus Reichenbach intonierte ein Stück aus der Heldenmusik von Georg Philipp Telemann. Solistische stellten Julius Günnel mit einer französischen Komposition, Johann August Kreisig mit dem schon modern anmutenden "Morceau de Concert" und Lena Schröter (Waldhorn) mit der Barcarolle von Alexander Glasunov die Romantik vor. Damit waren die Musizierenden auch schon ins Zeitalter der Moderne gelangt. Mit zeitgenössischer Musik bereiten sie die Welt. Es erklangen Werke von Schweizer und italienischen Meistern. Eine Burleske der rumänischen in Deutschland lebenden Liana Bertok war von volksmusikalischen Rhythmen geprägt. Mit "Zandunga" entführte Johann August Kreisig nach Mexiko und das Trompetenensemble war mit seinen Stücken "Africa" und "Conga" auf dem schwarzen Kontinent gelandet. Dazu hatte es sich einer CD-Einspielung mit Schlagzeug bedient. Blechcrash antwortete mit einem Zoobesuch und stellte einen verrückten Schimpansen, einen traurigen Seelöwen und ein stacheliges Stachelschwein vor. Der Applaus der Besucher zeigte, dass die Musik der Blechbläser in Turnschuhen gefallen hat. Die Mitwirkenden hatten einen anstrengenden Tag hinter sich gebracht. Sie haben vor ihrem Auftritt in Ellefeld an einem Vorspielwettbewerb für Begabte in Leipzig teilgenommen.

**Sybille Güntzel-Lingner**

## Das war der 30. April 2016 in Ellefeld

Mehr als 300 Leute begleiteten den diesjährigen Ellefelder Fackelzug. Angeführt von der Jugendfeuerwehr und abgesichert von den Kameraden der Feuerwehr bewegte sich der Menschenzug mit Fackeln und Laternen in Richtung Sportplatz. Dort wurde das Höhenfeuer entzündet. Anfänglich tat sich der Holzhaufen schwer ins Lodern zu kommen. Die Kameraden der Feuerwehr wussten aber Abhilfe zu schaffen und von da an brannte ein angenehmes Feuer bis spät in die Nacht.

Der Fußballsportverein sorgte für ein umfassendes Angebot an Speisen und Getränken für Groß und Klein. Das Ambiente des Sportplatzes, das gute Wetter und das Feuer luden viele Ellefelder bis weit in die Nacht zum Verweilen ein.



Fotos: Heinrich Kerber und Gemeindeverwaltung



Ein positives Resümee ziehen auch die Mitglieder des Reit- und Fahrverein Ellefeld vom 30. April diesen Jahres in Ellefeld. Am Sonnabend zum Höhenfeuer beeindruckten sie unter Flutlicht die kleinen und großen Zuschauer mit der schon traditionellen Fohlentaufe. Die Fohlen von



Schöniger's wurden unter anderem auf die Namen "Angel", "A r m a d a", "Merlin" und "M a g n u s" durch den erfolgreichen Züchter Arndt

Schöniger getauft. Gleich im Anschluss ging es rasant mit einem Kostümspringen und Stechen weiter, welches Jennifer Massalsky auf Cyrill vom heimischen Verein souverän für sich entscheiden konnte. Der Preis für das beste Kostüm ging an Antonia Akin auf Chevalle S, die als Pippi Langstrumpf ihre Runden zog.

**Gemeindeverwaltung mit Sindy Abromeit**

## Kurz nach dem Sommeranfang geht es Wandern

Es ist wieder so weit. Die Ellefelder Senioren sind zum Wandern eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 22. Juni 2016 und starten ab Bahnhof um 9.30 Uhr. Gewandert wird entlang des Bahndammes Richtung Mühlgrün und blicken erstmals aus nördlicher Richtung auf das Göltzschtal mit Ellefeld und Auerbach. Bergauf führt dann der weitere Wanderweg vorbei an vielen Gärten in Richtung Bendelstein. Zurück geht es vorbei am Wasserturm entlang der neu errichteten Reumtengrüner Straße mit Fußsteig. Im Ellefelder Boten Juni, der erst kurz vor unserem Wandetermin erscheint, erfolgt dann keine weitere Einladung mehr! Bei Regenwetter fällt die Wanderung leider aus.

**Dr. Rüdiger Hüttner**

## Schulklasse besucht Feuerwehr



Foto: Karlheinz Rieß

Auf dem Lehrplan im Sachkundeunterricht der Klasse 2 steht das Thema „Mein Heimatort“. Hier lernen die Kinder unter anderem die öffentlichen Einrichtungen des Ortes kennen. Schulleiterin Annelie Bunge besuchte mit den Zweitklässler die Ellefelder Feuerwehr. Wehrleiter Tino Bratfisch und Kamerad Thomas Dressel führten die Kinder durch das neue Feuerwehrgerätehaus und erklärten die Technik sowie die Aufgaben einer Feuerwehr. Dabei durfte nicht nur geschaut, sondern auch angefasst werden.

**Gemeindeverwaltung**

## Einer von uns ...

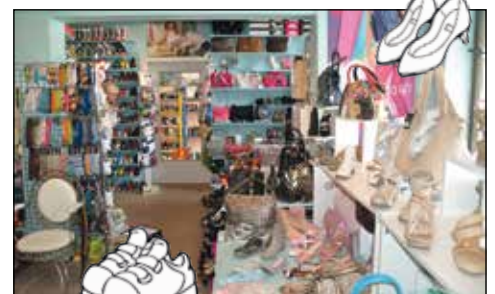
### Ein viertel Jahrhundert



Das Geschäft „Schuhmode Rieß“ in der Lindenstraße 18 kennt sicher jeder Ellefelder. Wie lange es jedoch schon existiert, wissen bestimmt die wenigsten.

Bereits seit einem viertel Jahrhundert beschäftige ich mich mit „Bekleidung“ für die Füße. Es werden Damen- und Kinderschuhe angeboten. Letztere reichen vom Laflernschuh für die ersten Schritte bis hin zum coolen Teenieschuh. Besonderes Augenmerk wird auf die optimale Passform und natürlichen Materialien gelegt, damit der Kinderfuß gesund heranwachsen kann.

Es macht immer wieder Spaß, die Entwicklung der Kinder von den ersten Schritten bis hin zum Jugendlichen mitzuerleben, wenn z.B. die jungen Mädchen den Kinderschuhen entwachsen sind und ihre ersten Absatzschuhe für die Jugendweihe, Konfirmation oder den Abschlussball suchen.



Fotos: Karlheinz Rieß

Für die Damen gibt es modische Schuhe vom Sportschuh bis zum High-heel. Besonders erwähnen möchte ich das Angebot an Brautschuhen und festlichen Schuhen in vielen verschiedenen Farben und Formen.

Wer zum Schuh die passende Tasche sucht oder andere modische Accessoires wie Tücher, Mützen, Strumpfwaren, Geldbörsen usw. wird hier ebenfalls fündig.

Das alles gibt es nun schon seit über 25 Jahren. Deshalb wollen wir am 10. Juni kräftig feiern und meine lieben Kunden, Freunde und Bekannten dazu einladen.

Einen kleinen Vorgeschmack möchte ich hier bereits erwähnen: Modenschau, viele Kinderaktionen, Glücksrad, Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln, kleine Snacks und Drinks. Nähere Informationen gibt es auf gesonderten Flyern.

**Heike Rieß**

## Aus dem Vereinsleben



### Turnverein TV Ellefeld e.V.

#### Handballer beenden die Spielsaison

Die Abteilung Handball im TV Ellefeld führt traditionell mit ihren Mitgliedern und den Eltern ihrer Kinder und Jugendmannschaften einen Saisonabschluss der Handballer und Handballerinnen durch.

Daher werden alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen:

**18. Juni 2016 um 15:00 Uhr in und um der Turnhalle Ellefeld**

an dem sportlichen Event teilzunehmen. Nach einer kurzen Saison-Bilanz und einigen Auszeichnungen wird vor allem der sportliche Wettkampf zwischen den Kinder, Jugendlichen, den Muttis und Vatis und der Männermannschaft im Mittelpunkt stehen. Viele bereiten sich darauf intensiv vor. Natürlich ist für ein Kaffeetrinken und entsprechender Verpflegung vom Grill im und am Festzelt gesorgt. Auf weitere interessierte Sportfreunde freuen sich die Abteilung Handball im Turnverein Ellefeld.

#### Bürgermeisterpokal für Handball-Nachwuchs

Am 11. Juni 2016 in der Zeit von 09.00 – 15.00 Uhr spielt der Handballnachwuchs um den Bürgermeisterpokal. Die Abteilung Handball des TV Ellefeld lädt dazu in die Ellefelder Turnhalle ein. Als Gastmannschaften werden unter anderem die Handballer aus Reudnitz, Lengsfeld und Klingenthal erwartet.



### Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.

#### Der Gesamtspielplan für den Monat Juni

04.06.2016	09.00 Uhr	<b>C-Junioren</b>	<b>in Auerbach</b>
		VfB Auerbach II : SpG Brunn/Ellefeld	
	10.00 Uhr	<b>E-Junioren</b>	<b>in Bergen</b>
		SpG Bergen/Tirpersd. : SpG Brunn/Ellefeld	
	10.00 Uhr	<b>D-Junioren</b>	<b>in Steinberg</b>
		SpG Rothenk./Wildenau : FSV Ellefeld	
10.00 Uhr		<b>D-Junioren II</b>	<b>in Ellefeld</b>
		SpG Brunn/Ellefeld : Reichenbacher FC	
13.00 Uhr		<b>Reserve</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : SV Muldenhammer	
15.00 Uhr		<b>1.Mannschaft</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : SV Muldenhammer	
11.06.2016	15.00 Uhr	<b>1.Mannschaft</b>	<b>in Oelsnitz</b>
		Merkur Oelsnitz : FSV Ellefeld	
18.06.2016	10.00 Uhr	<b>E-Junioren</b>	<b>in Zobes</b>
		SpVgg Zobes : FSV Ellefeld	
19.06.2016	13.00 Uhr	<b>Reserve</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : Reichenbacher FC	
15.00 Uhr		<b>1. Mannschaft</b>	<b>in Ellefeld</b>
		FSV Ellefeld : Reichenbacher FC	

Wenn es eine Relegation gibt und unsere 1. Herrenmannschaft die Saison auf dem 2. Tabellenplatz beendet, dann wird diese voraussichtlich am 24. und am 26.06.16 ausgespielt werden. Kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen auf [www.fsv-ellefeld.de](http://www.fsv-ellefeld.de) und bei Facebook/FSV Ellefeld



### Reit- und Fahrverein Ellefeld e.V. Tag der offenen Stalltür

Am 1. Mai nahm der Reitstall an der bundesweiten Aktion "Komm zum Pferd!" - einem Tag der offenen Stalltür teil. Dies ist eine Aktion der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und des Landesverbandes Pferdesport Sachsen. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und die Besucher konnten die frisch getauften Fohlen bei ihren Freudensprüngen beobachten, eine Bilderausstellung rund um den Verein bewundern, etwas über das Putzen von Pferden und deren Ausrüstung lernen oder sich auch selbst einmal beim



Schnupperreiten in den Sattel schwingen. Die Kutschausstellung und eine Videopräsentation der Reithalleneinweihung vor genau 20 Jahren waren echte Publikumsmagneten. Weitere Höhepunkte waren die Führung über die Reitanlage und das Zusehen bzw. Zuhören bei der Unterrichtserteilung im Dressurreiten durch den Olympia-Teilnehmer und Deutschen Meister der Para-Reiter Steffen Zeibig. Es war rundum ein gelungenes Wochenende für den Reit- und Fahrverein Ellefeld. Gezählt wurden weit über 500 Besucher, welche beispielsweise



Fotos: Sindy Abromeit

aus Fröbersgrün und Pausa, Leubnitz und Werdau, sowie aus Schönheide und Schneeberg anreisen um sich ein Bild von der Ellefelder Pferdewelt zu machen.

**Sindy Abromeit**



## Gartenanlage „Goldene Höhe“

### Wer hat Lust auf Natur und Gemeinschaft?

In der Gartenanlage „Goldene Höhe“ (neben Ackermann) sind auch in diesem Jahr ein paar Gärten zu vergeben. In ruhiger, schöner, sonnigen und gerader Lage mit ca. 500 m<sup>2</sup> ist diese kinderfreundliche Anlage ideal für Erholung und Spaß. Wasser und Stromanschluss sind vorhanden. Gerne kann ein Besichtigungstermin vereinbart werden.

Interessen wenden sich bitte an:

Dieter Gebhard unter Telefon 03745/77686 oder Frau Monika Scholz unter Telefon 03745/5936

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.06.	Frau Lieske, Heidrun	zum 70. Geburtstag
04.06.	Frau Kühn, Gertrud	zum 95. Geburtstag
13.06.	Herr Heckl, Dietmar	zum 75. Geburtstag
16.06.	Herr Lieske, Peter	zum 70. Geburtstag
18.06.	Frau Trommer, Ute	zum 75. Geburtstag
19.06.	Herr Jahr, Günter	zum 70. Geburtstag
21.06.	Frau Bley, Christine	zum 85. Geburtstag
26.06.	Frau Marx, Gisela	zum 75. Geburtstag
26.06.	Frau Pierer, Jutta	zum 75. Geburtstag
27.06.	Frau Lorenz, Johanna	zum 75. Geburtstag

## Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

## Kirchliche Nachrichten

### Gedanken zum Spruch des Monats

*Wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.*

1. Korinther 6,19

Liebe Leser,

Sie richten sich Ihre Wohnung so ein, daß Sie sich darin wohlfühlen. Sie achten auf Sauberkeit, Ordnung, eine gute Atmosphäre und Sie halten Menschen draußen, die Ihnen diese Atmosphäre zerstören würden.

Paulus nennt unseren Leib einen „Tempel des Heiligen Geistes“. Der Tempel in Jerusalem galt als Gottes Wohnort. Die Beziehung zwischen Christen und Gott - denn der Heilige Geist ist Gott - ist nicht nur eine Fernbeziehung. Gott wohnt in uns durch seinen Heiligen Geist. Und er will seinen „Tempel“, uns selbst, aufgeräumt und wohnlich haben.

Stellen Sie sich vor, vor Ihrer Tür steht ein Landstreicher. Sie haben Mitleid und lassen ihn ein. Für eine Nacht, denken Sie, soll er hier bleiben, sich waschen, einen warmen und trockenen Ruheplatz haben. Morgen kann er weiterziehen. Aber was als Gastfreundschaft begonnen hatte, gerät außer Kontrolle. Nicht nur, daß er selbst nicht mehr gehen will, er hat noch andere mit hereingeholt. Nach 20 schlimmen Nächten überlegen Sie, ob Sie aus Ihrer völlig verdreckten Wohnung ausziehen, oder es noch einmal mit der Polizei versuchen, die „Gäste“, die sich eingenistet haben, rauszubringen.

Solche Landstreicher hatten sich bei vielen Menschen aus der Gemeinde von Korinth eingenistet. Worum ging es? Es ging um Hurerei. Korinth war eine wichtige Hafenstadt. Verschiedene Religionen und Kulte kamen dort zusammen. Da stand auch ein Tempel der Göttin Aphrodite, der griechischen Göttin der Liebe und Erotik. Und neben dem Tempel waren Gebäude, in denen der Verehrer von Aphrodite seine Verehrung ganz praktisch vollziehen konnte: Junge Frauen, sogenannte Tempelprostituierte, warteten auf ihn. Das Delikate daran: Indem man die Hurerei, die dort stattfand, religiös tarnte, verlieh man ihr den Schein der Legalität. Da ging dann der Ehemann und Familienvater frohgelaut aus dem Haus, nachdem er seiner Frau gesagt hatte, er wolle im Aphroditetempel seine Abendandacht halten. Die Frau wußte genau, wie diese Andacht aussah. Aber sollte sie ihren Mann an der Religionsausübung hindern?

Auch Christen aus der Gemeinde Korinth gehörten zu den regelmäßigen Besuchern in den Nebengebäuden des Aphroditetempels. Und auch sie hatten ihre Rechtfertigungen, mit denen sie sich das Gewissen reinredeten: Hurerei betrifft nur den Körper, der eh vergänglich ist. Unsere Seele, und gar unsere Gottesbeziehung bleibt davon unberührt. Paulus macht den Korinthern klar: Eure Gottesbeziehung wird durch eure Hurerei ernsthaft gefährdet. In Christen wohnt Gott durch seinen Heiligen Geist. Euer Leib ist Gottes Wohnort, Gottes Tempel. Wenn ihr fremdgeht, verwüstet ihr euren Leib und Gott zieht aus. Er kann darin nicht wohnen, wenn er die Wohnung mit Unzucht und Unreinheit teilen muß.

Hurerei: Aktuelle Statistiken belegen, daß das nicht nur in Korinth ein Thema war. Zur Hurerei zählt nicht nur der Gang ins Bordell, sondern jede Form von Sexualkontakt außerhalb der eigenen Partnerschaft. Etwa 40% der Frauen und 50% der Männer geben an, es schon mindestens einmal oder auch für länger getan zu haben. Mit allen möglichen Entschuldigungen versucht man sich dabei das Gewissen reinzureden. Daß sie damit ihren eigenen Partner verletzen, eine fremde Ehe gefährden und die zugehörigen Kinder zerreißen, wird dabei verdrängt.

Zu Christen, so schreibt Paulus, paßt Hurerei, Fremdgeherei nicht. Sie zerstören damit zusätzlich noch ihre Gottesbeziehung. Gottes Geist zieht aus, wenn du dich mit jemandem vereinigst, der nicht dein Partner ist, dem du die Treue versprochen hast.

Hier haben wir Christen einen anderen, konsequenteren, Weg zu gehen, als den, der in unserer Gesellschaft immer mehr für „normal“ gehalten wird.

Lieber Leser, wenn du merkst, daß diese Worte, die du gerade liest, dich betreffen, dann bringe dein Leben in Ordnung! Du verlierst nicht nur deine Familie, sondern auch Gott!

**Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfr. E. Graubner**



**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld  
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Mittwoch, 01.06., 09.30 Uhr u.  
19.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein  
Donnerstag, 02.06., 15.00 Uhr Frauenkreis  
Sonntag, 05.06., 10.30 Uhr Gottesdienst

**06. - 11.06. Hauskreise / Gemeindegruppen (nach Absprache)**

Sonntag, 12.06., 10.00 Uhr Gottesdienst in Falkenstein  
10.00 Uhr Konferenzgemeindetag in Aue  
(kein Gottesdienst in Ellefeld)  
Mittwoch, 15.06., 09.30 Uhr u.  
19.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein  
Sonntag, 19.06., 10.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 22.06., 09.30 Uhr u.  
19.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein  
Donnerstag, 23.06., 15.00 Uhr Seniorennachmittag  
Sonntag, 26.06., 10.30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 29.06., 19.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein  
Sonntag, 03.07., 10.30 Uhr Gottesdienst

**Kindergottesdienst:**

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**SpieDie - offener Spielnachmittag:**

dienstags 15.00-17.30 Uhr, Grundstück Schillerstraße

**Jungschar:**

mittwochs 16 Uhr, Grundstück Schillerstraße

**Jugendkreis:**

freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller

**Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 16:**

Mittwoch, 01.06. / 15.05. / 29.06., 15.00 Uhr

**Luther-Kirchgemeinde Ellefeld**



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 03745/ 759 3134 www.lutherkirche-ellefeld.de

Sonntag, 1. Mai 14:00 Uhr Rogate Frauentreffen in Ellefeld  
Mittwoch, 1. Juni 15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 16  
Mittwoch, 1. Juni 18:30 Uhr Bastelkreis  
Donnerstag, 2. Juni 14:30 Uhr Christenlehre  
Sonntag, 5. Juni 09:30 Uhr Gottesdienst  
Montag, 6. Juni 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 6. Juni 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 6. Juni 20:00 Uhr FÜR Dich Abend  
Dienstag, 7. Juni 12:45 Uhr Ausfahrt der Frauen  
nach Reichenbach  
Dienstag, 7. Juni 19:00 Uhr Filmabend im Pfarramt mit  
anschl. Gesprächsrunde

Donnerstag, 9. Juni 15:00 Uhr Kinderabschlusstage 2016  
Freitag, 10. Juni 16:00 Uhr Kinderabschlusstage 2016  
Samstag, 11. Juni 11:00 Uhr Blessed Island Day auf der  
Schlossinsel Rodewisch  
(für Jugendliche ab 12)  
Sonntag, 12. Juni 14:30 Uhr Gottesdienst  
Montag, 13. Juni 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 13. Juni 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 13. Juni 19:30 Uhr Gebetskreis  
Dienstag, 14. Juni 15:30 Uhr Kükenkreis  
Dienstag, 14. Juni 17:30 Uhr Junge Gemeinde  
Mittwoch, 15. Juni 15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick  
Donnerstag, 16. Juni 14:30 Uhr Christenlehre  
Samstag, 18. Juni 19:30 Uhr Chorkonzert m. „Camerata Cantorum“  
Sonntag, 19. Juni 09:30 Uhr Gottesdienst  
Montag, 20. Juni 14:30 Uhr Zwergenkirche  
Montag, 20. Juni 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Donnerstag, 23. Juni 14:30 Uhr letzte Christenlehre  
vor der Sommerpause  
Freitag, 24. Juni 17:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof  
Sonntag, 26. Juni 09:30 Uhr Gottesdienst  
Montag, 27. Juni 19:00 Uhr Friedensgebet in der Lutherkirche  
Montag, 27. Juni 19:30 Uhr Gebetskreis  
Mittwoch, 29. Juni 15:00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick

*Der Bibelkreis und der Seniorenkreis gehen in die Sommerpause und finden erst im August wieder statt.*

**sonntags**

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! An den Vormittagsgottesdiensten feiern die Kinder zunächst mit den Erwachsenen. Sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

**Posaunenchor** mittwochs 19.00 Uhr  
**Kirchenchor** donnerstags 19.30 Uhr  
**Flötenkreis** dienstags 16.30 Uhr

**Orgelkonzert im Mai**

Zu einem musikalischen Höhepunkt laden wir am 28. Mai um 17.00 Uhr ein: Sebastian Müller aus Auerbach und Sibylle Fischer aus Zwönitz werden auf unserer Orgel Musik zu vier Händen und vier Füßen darbieten. Dabei werden Werke von Händel, Mozart, Hesse u.a. erklingen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei



**Sommerfilm im Pfarrhaus**

Lassen Sie sich von ihren Gefühlen leiten?  
Wie ist das, wenn plötzlich die Freude fehlt und Angst, Wut und Ekel Ihr Leben regieren?  
Sind Männer immer von Wut beherrscht? Und Frauen immer bekümmert?  
Ist es wichtig, dass in unserer Erinnerung die Freude überwiegt?  
Dürfen wir Kummer in unserem Leben zulassen?  
Die prägenden Ereignisse in unserem Leben – waren das immer nur fröhliche?

Diese und andere Fragen greift ein Animationsfilm aus dem Jahr 2015 auf. Spielerisch nähert er sich unserer Gefühlswelt, indem er den Emotionen ein Gesicht verleiht.  
Ein Film – nicht nur für Kinder. Gerade deshalb laden wir herzlich zum (Trick)Filmabend für Erwachsene mit anschließender Gesprächsrunde ein.



**Konzert am 18. Juni – 19:30 Uhr**

Der uns allen bekannte Chor „Camerata Cantorum“ aus Dresden ist zum fast schon traditionell gewordenen Sommerkonzert zu Gast in unserer Lutherkirche. Der Eintritt dazu ist frei.



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld  
Tel.: 037 45 / 54 63 [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

Mittwoch, 01. Juni	Donnerstag-02. Juni	Freitag-03. Juni
	16:00 Uhr	Kinderkochkurs/Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 02. Juni	17:00 Uhr	Teeniekreis
Samstag, 04. Juni	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag, 05. Juni	09:45 Uhr	Hoffungsland
	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 07. Juni	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 08. Juni	16:00 Uhr	Kinderkochkurs/Offener Treff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 09. Juni	17:00 Uhr	Teeniekreis
Freitag, 10. Juni	20:00 Uhr	Männergebetsabend
Samstag, 11. Juni	19:00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag, 12. Juni	10:00 Uhr	Family Day
Dienstag, 14. Juni	19:30 Uhr	Bibelgespräch Frauen & Männer
Mittwoch, 15. Juni	15:00 Uhr	Bibelstunde Göltzschtalblick 16
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 16. Juni	17:00 Uhr	Teeniekreis
Freitag, 17. Juni	19:30 Uhr	Predigthilfen
Samstag, 18. Juni	19:00 Uhr	Jugendstunde
	19:30 Uhr	Mittlere Generation
Sonntag, 19. Juni	09:45 Uhr	Hoffungsland
	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 21. Juni	19:30 Uhr	Offener Gebetsabend
Mittwoch, 22. Juni	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Donnerstag, 23. Juni	17:00 Uhr	Teeniekreis
Samstag, 25. Juni	19:00 Uhr	Jugendstunde

Sonntag, 26. Juni	09:45 Uhr	Hoffungsland
	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag, 27. Juni	19:30 Uhr	Posaunenchorprobe
Dienstag, 28. Juni	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 29. Juni	15:00 Uhr	Bibelstunde Göltzschtalblick 16
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/751475 [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de)

**Teestube:**

Mo. bis Do.: 15.00-18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)  
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

freitags 12.00-15.30 Uhr (nicht in den Schulferien)  
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

- Wir besuchen den Bauernhof (Treffpunkt: Bauernhof)  
Dienstag 07.06. 09.00-11.00 Uhr
- Wir fahren mit der Pferdekutsche  
Dienstag 14.06. 15.30 Uhr  
Treffpunkt: 15.30 Uhr NUZ-Parkplatz Oberlauterbach
- Abschlussfest  
Dienstag 21.06. 09.00-11.00 Uhr

**Basteln für Erwachsene:**

Mittwoch 01.06. 19.30-21.00 Uhr  
Miniblumentöpfchen mit Quilling verzieren / Bitte anmelden!

**Schulkinderaktion:**

Montag 06.06. 16.00-18.00 Uhr Outdoorspiele

**Handarbeiten - Erwachsene:**

Montag, 20.06., 19.00-21.00 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene



**In den Sommerferien 27.06. – 07.08.2016  
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

**Spieleabend:**

Mittwoch 29.06. 19.00-20.30 Uhr  
Ein geselliger Abend für Erwachsene

**Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags 15.00-18.00 Uhr



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

**Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Sonntag 05.06. 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 12.06. 14.30 Uhr Heilige Messe mit Priesteramtskandidaten anschl. Kaffeetrinken  
keine Hl. Messe in Bergen, Möglichkeit zur Abholung nach Falkenstein

Donnerstag 16.06. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag

Samstag 18.06. 08.00 Uhr Friedhofseinsatz

**Veranstaltungen  
Hospizvereine**

**Montag, 06. Juni, 15 - 17 Uhr**  
Trauercafe` in Auerbach im Cafe` Nebenan,  
Goethestraße 7



**Montag, 20. Juni, 9 - 11 Uhr**  
kostenlose Beratungs- und Informationsmöglichkeit zu schwerer Krankheit oder Hilfe für Angehörige in Treuen im Rathaus, Zimmer 21

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir helfen Ihnen gern mit unserem theoretischen Wissen und unseren praktischen Erfahrungen.  
Wir kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause oder sind in unseren Büro´s in Auerbach oder Klingenthal für Sie erreichbar sowie 24 Stunden unter Tel.Nr. 0176-5567-23108.  
Ab September 2016 läuft wieder ein neuer Kurs Palliative Care (160 Stunden) für Pflegekräfte in Auerbach. Anmeldungen sind noch möglich (über uns oder bei Medipolis direkt).

Ab sofort sind Anmeldungen für den Triathlon an der Falkensteiner Talsperre am Sonntag, den 28. August 2016 ab 10 Uhr möglich bei injoy Falkenstein, Frau Nicola Fiedler, der Sparkasse Falkenstein, Herrn Sven

Dittmann, oder bei dem Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität, Frau Petra Zehe. Diese drei Personen stehen auch jederzeit gern für Fragen zu diesem Triathlon zur Verfügung. Gemeinsam wollen wir dieses Event zu Gunsten der Hospizarbeit organisieren und durchführen. Start und Ziel ist am Imbiss an der Talsperre in Falkenstein. Es gibt eine kleine Distanz; hier sind 100 m Schwimmen, 2,4 km Fahrrad fahren und 1,8 km Laufen vorgesehen. Die große Strecke beinhaltet 250 m Schwimmen, 2 Talsperrenrunden Fahrrad fahren und 1 Talsperrenrunde Laufen

**Veranstaltungen Diakonie Auerbach**



Das kostenfreie Angebot „Alltagsbegleitung für Senioren“ richtet sich an Senior/innen, die sich einen Gesprächspartner und zuverlässige Hilfe und Unterstützung im Alltag wünschen.  
Unsere Alltagsbegleiter verschenken pro Woche mindesten 4 Stunden Zeit.

Je nach Wunsch begleiten Sie bei Spaziergängen, zur Fußpflege, zum Friseur, zum Arzt, zum Einkauf oder beim wöchentlichen Besuch am Grab. Sie haben Zeit für Gespräche, hören zu, geben Zuwendung und stehen immer helfend zur Seite. Sie entlasten dadurch Familienangehörigen!

Auch übernehmen sie kleine Erledigungen und Handgriffe im Haushalt. Wiederum sind sie keine Haushaltshilfen, ersetzen nicht das Angebot von Pflegediensten und anderen professionellen Anbietern.  
Das Angebot ist nicht konfessionsgebunden und richtet sich an Senior/innen ohne Pflegestufe in Ihrer Gemeinde.  
Bei Interesse und melden Sie sich bitte bei Ingrid Fiedler:

Freiwilligenzentrale - Engagement im Ehrenamt  
Herrenwiese 9a, 08209 Auerbach Tel. 03744 - 831264  
dienstags/mittwochs 9 - 12 Uhr donnerstags 13 - 18 Uhr  
freiwilligenzentrale@diakonie-auerbach.de

**Deutsches Rotes Kreuz**



DRK Pflegedienst - GmbH Tel. 03745/7441810

**DRK - Seniorentreff Ellefeld  
Göltzschtalblick 16**

**Beratung - Begegnung - Versorgung**

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.



Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden, Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Was sonst noch interessiert

### Termine Fahrbibliothek

Nächster Termin der Fahrbibliothek Vogtlandkreis:  
Ellefeld an der Grundschule 07.06.16 12:45 – 13:45 Uhr



### BITTE VORMERKEN !

Pflegenetzwerk  
lädt zu 3 Terminen ein



- 31. 05. | Thementag Demenz - im Rathaus Plauen
- 15. 06. | Fachtag betriebliche Gesundheit für Pflegeberufe - in der IHK Plauen
- 14. 09. | Palliativfachtag und onkologisches Symposium

Ansprechpartnerin:  
Kordinatorin Silke Schwabe  
Telefon: 03741 392 - 1503

E-Mail: [info@pflegenetzwerk-vogtland.de](mailto:info@pflegenetzwerk-vogtland.de)  
Mehr Informationen: [www.pflegenetzwerk-vogtland.de](http://www.pflegenetzwerk-vogtland.de)



### Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 21.06.2016



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 10.06.2016.

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an:  
[gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de)

Geburtstag  
Jubiläum  
Konfirmation  
Jugendweihe  
Kommunion  
Hochzeit  
Schulanfang

... oder einfach nur  
Danke sagen ...

Nutzen Sie den Ellefelder Boten,



um Ihr Anliegen Freunden, Bekannten oder Kunden zu übermitteln!

Wir beraten Sie gern.

Tel. 03741/598838  
E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)





Das Team der Löwenapotheke Ellefeld freut sich auf Ihren Besuch.



Apotheker  
Jürgen Mädler

# LÖWEN APOTHEKE

Kompetent – zuverlässig – freundlich

Ihr Partner  
in allen Fragen rund um das Arzneimittel  
darüber hinaus

- Homöopathische Beratungen
- professionelles Wundmanagement
- Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- patientenindividuelle Medikamentenverblisterung



Schulstraße 1  
08236 Ellefeld

Telefon:  
(03745) 6007

Telefax:  
(03745) 70942



Sie suchen ein originelles, außergewöhnliches und einzigartiges Geschenk?  
Dann haben wir die Lösung für Sie!

## Historische Zeitungen

Verschenken Sie doch eine originale, historische Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

**Bei uns bekommen Sie eine Zeitung von fast jedem Tag der letzten 100 Jahre!** für 38,00 € (inkl. MwSt.)

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

PCC - Printhouse Colour Concept  
Inhaber: Helko Grimm  
Syrauer Straße 5  
08525 Plauen - Kauschwitz  
Tel.: 0 37 41/59 88 38  
Fax: 0 37 41/59 88 37  
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

### GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**  
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**  
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

**Unsere Leistungen:**

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**  
**Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49**  
**www.gebauedereinigung-steiner.de**

# Erfolgreich werben im Ellefelder Bote

## Anzeigenschaltung unter:

Tel. 03741/59 88 38 | Fax: 03741/59 88 37 | E-Mail: print@pccweb.de

### Früh mit der Berufsunfähigkeitsversicherung starten

Linda bringt es auf den Punkt: „Das ist verdammt wichtig das Thema.“ In einem Spot für junge Leute auf Youtube ([www.youtube.de/LindaErklaert](http://www.youtube.de/LindaErklaert)) erklärt die junge Allianz Mitarbeiterin Linda leicht und verständlich, warum man schon früh eine Berufsunfähigkeitsversicherung braucht. Denn vielen – besonders den jungen – Menschen ist die Bedeutung dieses wichtigen Themas unklar. So ergab eine GfK-Umfrage unter 18- bis 29-Jährigen im Auftrag der Allianz aus dem Jahr 2011, dass weniger als ein Fünftel (17 Prozent) eine Berufsunfähigkeitsversicherung als wichtig erachten. Das heißt, über 80 Prozent der jungen Leute beschäftigen sich offenbar nicht mit diesem Thema, und nur 6,5 Prozent haben überhaupt eine entsprechende Absicherung.

Dabei raten sowohl unabhängige Verbraucherschützer als auch Stiftung Warentest dringend zum Abschluss: gerade in jungen Jahren. Denn solange man noch jung und toptif ist, sich gerade in Ausbildung oder im Studium befindet, sind erhebliche Erkrankungen und gesundheitliche Handicaps noch relativ selten. Die Beiträge sind dann noch günstig und die Gesundheitsfragen einfach zu beantworten. Wartet man zu lange, kann die eine oder andere Krankheit – sei es die ersten Probleme mit dem Rücken oder Stress und Magengeschwüre aufgrund von Prüfungen bereits zum Problem werden. Denn je älter die Kunden bei Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung sind, desto eher ha-

ben sie bereits Vorerkrankungen und müssen damit mit höheren Beiträgen oder Ausschlüssen rechnen.

Sicher mag der eine oder andere denken, warum soll ich, jung und gesund wie ich bin, eine solche Versicherung abschließen? Aber jeden kann auch in jungen Jahren unerwartet eine Krankheit oder ein Unfall treffen. Die Ausübung eines Berufs ist dann meist nicht mehr möglich. Nur noch wenig oder gar kein Einkommen stehen dann zur Verfügung. Deshalb ist dieser Schutz vor existenzielle Notlagen natürlich für jeden Kunden wichtig – egal ob jung oder alt. Und zwar zu Konditionen, die auch bezahlbar sind. Neben dieser wichtigen materiellen Komponenten geht es bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung auch um eine soziale Komponente. Die berufliche Tätigkeit bedeutet immer auch soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies ist gerade bei jungen Menschen, die das gesamte Leben noch vor sich haben, ein essentieller und nicht zu vernachlässigender Faktor.

Daher unterstützt die Allianz berufsunfähige Kunden ins Berufsleben zurückzukehren. Hierzu gehören Reha- und Berufsberatungen oder auch Coachings. Mit diesem Ansatz erhalten vor allem die Jüngeren neue Perspektiven. Denn die meisten Menschen wollen nicht den Rest Ihres Lebens zuhause sitzen, sondern ihr Leben aktiv managen und genießen.

Besonders dramatisch wird die Situation besonders für Linda und ihre Altersgenossen

wenn klar wird, dass sie meist nicht einmal einen Anspruch auf die ohnehin magere staatliche Erwerbsminderungsrente in Höhe von durchschnittlich 800 Euro haben. Denn hierzu müssen Auszubildende in den letzten zwei Jahren mindestens zwölf Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben. Bei einem Arbeitsunfall reicht allerdings ein eingezahlter Pflichtbeitrag. Passiert ihnen aber etwas während der Anspannphase der zwölf Pflichtbeiträge, etwa beim Surfen, Klettern oder Mountain-Biken oder werden sie schwer krank, gehen sie leer aus. Dies ist übrigens bei Studenten in der Regel der Fall, da Ihnen meist die nötigen Pflichtbeiträge fehlen.

Damit Auszubildende und Studenten trotzdem von Beginn an finanziell ausreichend abgesichert sind, empfiehlt auch die Stiftung Warentest (Heft März 2012) eine Berufsunfähigkeitsabsicherung: „Sichern Sie sich möglichst mit Beginn Ihrer Ausbildung ab“, lautet ihr Rat. Und der Berufsunfähigkeitsschutz der Allianz ist eine der Versicherungen, die die Stiftung empfiehlt. So gehört beispielsweise ein Vertrag mit einem Jahresnettobeitrag von 421 Euro für Studentin-

nen der Betriebswirtschaftslehre zu den drei kostengünstigsten empfohlenen Angeboten des Tests. Der Vorteil: diese Studenten werden bereits während ihres Studiums in die günstigere Berufsgruppe einsortiert und können bis zum Ende ihres Vertrags mit 67 Jahren in dieser Berufsgruppe bleiben. So sparen Sie bares Geld.

Und wie Linda im Spot sagt: „Berufsunfähigkeitsversicherung: Klingt jetzt aber verdammt kompliziert, ist es aber gar nicht! Macht Euch `nen Kopf drüber und ab in die Puschen!“ Aber nicht nur für sie und ihre Altersgenossen ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung wichtig, auch bei den Älteren sollte dieser Schutz gegeben sein. Damit bei einer Berufsunfähigkeit erst gar kein finanzielles Desaster entsteht.

**Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.**

**Ralf Moßner**

Generalvertretung der Allianz  
Hauptstr. 25 | 08236 Ellefeld



ralf.mossner@allianz.de  
[www.mossner-allianz.de](http://www.mossner-allianz.de)

Tel. 0 37 45.75 34 92  
Fax 0 37 45.75 34 94





## Neues Auto?

Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

### Vertrauensmann

Jürgen Seidel

Tel. 03745 70657  
 Juergen.Seidel@HUKvm.de  
 Lochsteinweg 22  
 08223 Falkenstein  
 Di. 18:00 – 20:00 Uhr  
 Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

### Kundendienstbüro

Silke Then

Versicherungsfachfrau  
 Tel. 03744 200002  
 Silke.Then@HUKvm.de  
 Nicolaistr. 38  
 08209 Auerbach  
 Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr  
 Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr  
 Do. 14:00 – 19:00 Uhr  
 Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung



Am besten, Sie informieren sich gleich. Wir beraten Sie gerne.

## Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28  
 08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648  
 Mobil: 0172 7954540  
 e-mail: info@reinigung-falkenstein.de  
 web: www.reinigung-falkenstein.de

# Betten-Rudolph

jetzt **Bettenreinigung**

E-Mail: [bettenrudolph@t-online.de](mailto:bettenrudolph@t-online.de)

Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen

08209 Auerbach,  
 Göltzschtalstr.29 Tel/Fax: 03744 213774

<b>Unsere Angebote:</b>	<b>Unsere Dienstleistung:</b>
Daunensteppbetten	Bettfedern- und
Oberbetten/hopfkissen	Matratzenreinigung
Bett-/Tischwäsche	Wäscherei & Heißmangel
Matratzen/Lattenböden	Chemische Reinigung
Frottiervare	Pferdedeckenwäscherei
Nachtwäsche	Sonderanfertigung
Sofadecken u. Kissen	(Betten & Matratzen)
Wandtextilien uvm.	Kostenlose Frei-Haus-
	Lieferung und
	Entsorgung

# Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn: „Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

erhältlich bei: Falkensteiner Buchhandlung | Inh. Bärbel Möckel  
 Schloßstraße 5, 08223 Falkenstein/Vogtland, Telefon: 03745 5289

8,90 €

# Jahreswagen nach Wunsch

Da wechselt jeder....

jetzt **Wechselprämie: 3000,- €** bis zu

Autohaus Bauer Rodewisch

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel.: 03744 / 36 900





